

Ratsherr Weissmann stellt Anfragen zu folgenden Themen:

1. Die Ampelschaltung an der Kreuzung B214/B68
2. Anfrage seitens „Bersenbrücks Mitte“ zum Bau eines Ärztehauses in der Robert-Bosch-Str.
3. Termin für die in der Ratssitzung vom 04.04. beantragte Akteneinsicht.
- 4 . Er erfragt die weitere Nutzung des Grundstücks auf dem Firmengelände Hollenberg. Auf dem Grundstück wird erneut ein Baustoffhandel betrieben.

Außenstellenleiter Wesselkämper beantwortet die gestellte Anfrage wie folgt:

1. Das Problem der Ampelschaltung ist durch Arbeiten an der Ampel entstanden. Es wurde bereits Kontakt mit der Straßenverkehrsbehörde aufgenommen. Von dort wird die Ampelschaltung wieder an den alten Stand angepasst.

Herr Koop nimmt zu Anfrage 2 bis 4 wie folgt Stellung:

2. Zum möglichen Bau eines Ärztehauses liegen der Stadtverwaltung keine Unterlagen vor.
3. Die Akteneinsicht wird derzeit geprüft.
- 4 . Herr Koop erklärt, dass sobald dort eine Änderung eintritt, Gespräche stattfinden werden.

Ratsherr Krusche stellt folgende Anfragen/Anmerkungen:

1. Bzgl. des Baues des Ärztehauses wurden bereits die Fraktionen angeschrieben. Er bittet darum den Punkt in der nächsten Bauausschusssitzung zu behandeln
2. Wie ist die weitere Vorgehensweise bzgl. des Aufzugs am Bersenbrücker Bahnhof.

Ausschussvorsitzender Gelinsky beantwortet die Fragen wie folgt:

1. Solange keine konkreten Angaben bzw. ein Bauantrag vorliegt, kann über die zukünftige Nutzung des ehemaligen Wollbrink Grundstücks nur spekuliert werden. Der Punkt sollte dann in einer Bauausschusssitzung behandelt werden, wenn etwas Konkretes vorliegt.
2. Es ist Aufgabe der Bahn, einen Aufzug am Bersenbrücker Bahnhof zu errichten und zu betreiben. Die Stadt kann nicht für den Betrieb und für die Schäden an dem Aufzug aufzukommen. Es kann lediglich, wie bereits beschlossen, ein Zuschuss für den Bau eines Aufzuges seitens der Stadt gezahlt werden.

Ratsherr Zander stellt folgende Fragen:

1. Warum findet die Bauausschusssitzung im Obergeschoss der Marktschule statt?
- 2 . Er berichtet von einer Veranstaltung des Landkreises Osnabrück zum Thema Hochwasseralarmmeldesystem. Haben hierzu bereits Gespräche mit dem Landkreis und der Stadt stattgefunden?

Außenstellenleiter Wesselkämper erklärt:

- 1 . Der Hermann-Rothert-Saal der Samtgemeinde war leider durch eine andere Veranstaltung belegt. Somit konnte die Bauausschusssitzung leider nur in der Marktschule im Obergeschoss stattfinden. Es standen keine anderen Räumlichkeiten zur Verfügung.
2. Da dieses Thema im Bereich der Gefahrenabwehr anzusiedeln ist, haben möglicherweise Gespräche zwischen Samtgemeindebürgermeister und Landkreis zu diesem Thema stattgefunden. Die Verwaltung wird dazu Rückmeldung geben.

Ratsfrau Menslage bittet darum, die abgängigen Lichterketten aus den Bäumen der Lindenstraße zu entfernen.

Die Verwaltung wird dies klären.